

diesem seinen „priesterlichen“ Vorhaben zu unterstützen und lediglich aus Blödsinn seinen Mitbruder (medebroeder — beroepgenoot) vernichten zu helfen, und damit nicht genug, versagt man ihm auch noch das Mittel, sich gegen eine solche Barbarei zu vertheidigen.

Confraters! Die menschliche Sprache ist zu arm, um diese die Menschheit schändende Handelsweise verständlich genug zu bezeichnen, und die schwärzeste Kohle ist nicht schwarz genug, um sie mit der gehörigen Schwärze zu schildern (de zwartste kool is niet zwart genoeg, om ze met de behoorlijke zwartheid te schilderen); aber die Feder, welche dieses schrieb und die Presse, welche dieses druckte, werden nicht rasten, um sich selbst, und durch baldige Herausgabe, auch das Werk des Dr. Strauß zu rechtfertigen.

Typographisches.

Leipzig, 9. Novbr. In diesen Tagen hatten wir Gelegenheit eines der Prachtemplare zu sehen, welche Herr A. G. Liebeskind hier von dem Werke: **Dix**, das ewige Versöhnungsoffer *) hat drucken lassen. Diese Exemplare sind mit goldenen Lettern gedruckt, und der Druck durchgehends vortrefflich gelungen. Ist es nicht, so ist dieses das erste Werk von solchem Umfange, welches in Golddruck erschienen ist. Dasselbe macht durch seine Ausführung sowohl der Druckerei von J. B. Hirschfeld, als auch dem Verleger, der die bedeutenden Kosten nicht scheute, alle Ehre.

*) Gewöhnliche Exemplare kosten, sauber brochirt, 2 fl., prachtvoll gebunden 3 fl.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Stadler.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5992.] In der Verlagshandlung von F. W. Goedsche in Meissen erscheint vom December d. J. an:

Conversations-Lexikon für die Jugend,

von einem Vereine von Gelehrten herausgegeben.

In 24 Lieferungen, à 4—4½ Bogen, deren 6 einen Band ausmachen.

Subscriptionspreis für jede Lieferung 3 gGr.

Das 1. Heft wird bis Ende November d. J. auf neue Rechnung 1840

mit Anzeigen und Subscriptionslisten à Cond. versendet. Mehr Exemplare à Cond. stehen zu Befehl. Alle Sortimentsbuchhandlungen wollen sich dieses Werk zu gütiger Beachtung bestens empfohlen sein lassen.

Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten nicht annehmen, bitte ich gefälligst selbst zu verlangen.

S. W. Goedsche in Meissen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5993.] Die Fortsetzung von **Handke's Schulatlas** in 25 Blättern à 12 gr. ord.

betreffend.

Ich ersuche diejenigen geehrten Handlungen, welche davon Fortsetz. auf feste Rechnung wünschen, mir die Bestellung gefälligst im November a. c. zugehen zu lassen, da binnen circa 6 Wochen 10 bis 12 Karten auf einmal versandt werden (aber nur festbestellte Expl.). Der Rest des Atlas wird sodann 6—8 Wochen später, und zwar auch auf einmal geliefert.

Glogau, 28. Oct. 1839.

Stemming.

[5994.] Anzeiger.

Ende November trifft die 4. Lief. der Bilder u. Randzeichnungen von Sonderland in Leipzig ein, und ersuchen wir die verehrl. Handlungen, Ihre Herren Commissionaire gefälligst zu beordern, die zur Fortsetzung nöthigen Exemplare bei Hrn. Herbig eintöfen zu lassen.

Mit Achtung und Ergebenheit
Düsseldorf, im Oct. 1839.

Arnz & Co.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5995.] Herabgesetzter Preis,

(durch einen Nachdruck veranlaßt.)

Gottlieb Wilhelm Rabener's sämtliche Schriften.

6 Thle. Mit dem Leben und Charakter des Verfassers von C. F. Weiße.

sind als unser rechtmäßiges Verlagseigenthum von jetzt an zu dem herabgesetzten Preise von 1 fl 8 gr. vollständig zu haben, dafür sie in jeder soliden Buchhandlung bestellt und von derselben geliefert werden können.

Zugleich wird bemerkt, daß die neuerlichst von Scheible in Stuttgart veranstaltete und bis jetzt in 2 Bänden erschienene Ausgabe von Rabener's Schriften von dem hiesigen Magistrate für Sachsen als Nachdruck erklärt und provisorisch mit Beschlag belegt, auch der Vertrieb dieses Nachdrucks, bei Vermeidung einer Strafe von 20 fl. für jedes Exemplar, verboten worden ist.

Leipzig, den 6. November 1839.

Dyk'sche Buchhandlung.